

Einflussfaktoren auf das Entscheidungsverhalten von Akteur:innen aus Kommunalpolitik und –verwaltung hinsichtlich der Umsetzung kommunaler Bewegungsförderung

Lisa Paulsen¹, Lea Benz¹ & Jens Bucksch¹

¹Pädagogische Hochschule Heidelberg

Schlüsselwörter: Kommune, Bewegungsförderung, Entscheidung, Einflussfaktoren

Einleitung

Eine nachhaltige kommunale Bewegungsförderung sollte verhaltens- und verhältnisbezogene Ansätze verfolgen. Bei Veränderungen der physischen Umwelt bedarf es verwaltungsrechtlicher und politischer Entscheidungen als Teil eines systematischen Interventionshandelns (Ding et al., 2018). Ziel des Beitrags ist es, Einflussfaktoren kommunaler Entscheidungstragender aus Politik und Verwaltung auf kommunale Entscheidungen aufzuzeigen, sodass Interventionen der Bewegungsförderung in Kommunen umgesetzt werden können.

Methode

Kommunale Entscheidungstragende aus Politik und Verwaltung wurden sowohl im städtischen als auch ländlichen Raum mit Hilfe von leitfadengestützten Interviews zu Einflussfaktoren auf Entscheidungsprozesse und -verhalten befragt. Die Auswertung fand mittels inhaltlich-strukturierender qualitativer Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018) und der Software MAXQDA (VERBI GmbH, Berlin) statt. Zudem wurde eine bundesweite Online-Befragung mittels Limesurvey durchgeführt und deskriptiv ausgewertet.

Ergebnisse

Es wurden 22 Interviews geführt (Frauen n=7), die Online-Befragung umfasste 415 Teilnehmende (Frauen n=118). Das Entscheidungsverhalten lässt sich in Anlehnung an sozialökologische Modelle auf unterschiedlichen Ebenen verorten: individuell, soziokulturell, institutionell, kommunal sowie politisch. Jede dieser Ebenen umfasst eine Vielzahl an Einflussfaktoren, welche tragend für eine erfolgreiche Überzeugungsarbeit hin zur kommunalen Bewegungsförderung sind. Auf individueller Ebene betrifft dies beispielsweise die Einstellung oder Emotionen gegenüber einem Thema.

Diskussion

Die Identifikation und das Verständnis von Einflussfaktoren auf kommunale Entscheidungen sind essenziell für eine passgenaue und theoriegeleitete Überzeugungsarbeit, um Bewegungsförderung auf der Agenda von Kommunen zu platzieren und um Interventionen umzusetzen. Es bedarf weiterer Forschung über die Relevanz dieser Einflussfaktoren und die theoretische Ableitung von wirksamen Interventionsmethoden und –techniken.

Literatur

- Ding, D., Nguyen, B., Learnihan, V., Bauman, A.E., Davey, R., Jalaludin, B., Gebel, K. (2018). Moving to an active lifestyle? A systematic review of the effects of residential relocation on walking, physical activity and travel behaviour. *Br J Sports Med*;52(12):789-799. doi: 10.1136/bjsports-2017-098833.
- Kuckartz, U. (2018). *Qualitative Inhaltsanalyse: Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. 4. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.